LAGEBERICHT
Privatklinik Hollenburg GmbH
1.1.2025 bis 31.12.2025

Die Privatklinik Hollenburg GmbH betreibt in Niederösterreich am Standort 3506 Krems-Hollenburg, Krustettener Straße 25 die Privatklinik Hollenburg im Fachbereich der stationären psychiatrischen Rehabilitation.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft werden überwiegend aus dem Betrieb der Privatklinik Hollenburg erzielt. Die Privatklinik Hollenburg verfügt über 150 Vertragsbetten. Zusätzlich sind noch 20 Betten derzeit für Privatpatienten vorgesehen.

Entsprechend dem wachsenden Bedarf im Bereich der psychiatrischen Rehabilitation, liegt die Auslastung der Vertragsbetten seit Jahren auf hohem Niveau. Es konnte auch im Jahr 2025 wieder ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet werden. Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren sind in einer Beilage zum Lagebericht ersichtlich.

Die Tagsätze werden in der Regel jährlich angepasst. Die letzte Valorisierung erfolgte mit 01.01.2026.

Seit 01.01.2024 wurde das von der Pensionsversicherungsanstalt entwickelte neue medizinische Leistungsprofil MLP 2 umgesetzt. Das neue medizinische Leistungsprofil erlaubt eine individuellere Planung nach den Bedürfnissen der Patienten und Patientinnen und ist daher eine Qualitätsverbesserung in Richtung einer bedarfsgerechten, teilhabeorientierten Rehabilitation.

Seit September 2014 wird in der Hugo-Wolf-Gasse in Graz auf Leasingbasis ein Mietobjekt betrieben. Das Objekt beinhaltet primär Ordinationen und Tiefgaragenplätze.

Das Projekt im geleasten Objekt Hugo-Wolf-Gasse 3 (Graz) wurde 2025 von der PK Hollenburg GmbH eingestellt. Das Leasingverhältnis wurde per März 2025 beendet. Die Umsetzung dieses Projektes erfolgt nicht von der PK Hollenburg GmbH.

Das Projekt „Ambulanz St. Pölten“ wurde im Jahr 2022 finalisiert. Das entsprechende Objekt wurde vom Grundeigentümer errichtet, und wird von der PK Hollenburg GmbH angemietet. Das Objekt zum Betrieb einer Ambulanz im Bereich der medizinischen (insbesondere psychischen) Rehabilitation, ist seit 2023 langfristig untervermietet.

Im Allgemeinen sind die Risikofaktoren für das Unternehmen die in der Branche typischen, insbesondere die Abhängigkeit von den öffentlichen Stellen im Bereich der Tagsatz- und Auflagengestaltung.

Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten: In der Position Kassa und Bankguthaben sind zum Abschlussstichtag keine Fremdwährungsvaluten oder Schecks enthalten. Fremdwährungskredite haften derzeit keine aus. Ausfallsrisiken für den Bankguthabenbestand schalten wir aus, indem wir unsere Mittel nur bei Banken bester Bonität veranlagen und unseren Zahlungsverkehr nur über solche abwickeln.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden laufend überwacht. Es bestehen keine Forderungen in Fremdwährung, deswegen kann das Währungsrisiko ausgeschlossen werden.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen notieren in Euro, daher ist kein Währungsrisiko gegeben.

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, sich jederzeit Finanzmittel beschaffen zu können, um eingegangene Verbindlichkeiten zu begleichen. Das Unternehmen begegnet diesem Risiko mit einem monatlichen Liquiditätsstatus.

Das Zinsänderungsrisiko stellt das Risiko dar, das sich aus der Wertänderung von Finanzinstrumenten, anderen Bilanzposten und/oder zinsbedingten Zahlungsströmen infolge von Marktzinssätzen ergibt. Aufgrund der aktuell abgeschlossenen Finanzierungsvereinbarungen besteht kurzfristig nur ein Zinsänderungsrisiko im Zusammenhang mit einer Anpassung der Marktzinssätze.

Für die Folgejahre wird weiterhin mit einer konstant hohen Auslastung gerechnet. Im Rahmen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen ist die Gesellschaft mit steigenden Kosten konfrontiert, vor allem in den Bereichen Personal und Verpflegungsaufwand. Die Planungen für die Folgejahre wurden entsprechend adaptiert, um auf verschiedene Entwicklungen vorbereitet zu sein.
Auf Basis dieser Planungen geht die Geschäftsführung aus derzeitiger Sicht von einer gesicherten Fortführung des Unternehmens sowie einer erfolgreichen Weiterverfolgung des Geschäftsmodelles aus.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres, sowie Aktivitäten in Forschung und Entwicklung, die Eröffnung von Zweigniederlassungen oder die Verwendung von Finanzinstrumenten, fanden nicht statt.

Graz, 14.August 2026

GF Schasuar Majid, BA MA, e.h.

Beilage zum Lagebericht 2025

Kennzahlen als Verhältnisse	31.12.2024 T€ %	31.12.2025 T€ %	Veränderung T€	 %
Umsatzerlöse	14.589	15.119	+530	3,63%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern EBIT	3.132	3.266	+134	4,28%
Umsatzrentabilität in Prozent (Ergebnis vor Zinsen und Steuern EBIT zu Umsatz)	21,47%	21,28%		-0,88%
Gesamtkapitalrentabiliät in Prozent (Ergebnis vor Zinsen und Steuern EBIT zu Gesamtkapital)	23,25%	22,03%		-5,25%
Eigenmittelrentabilität in Prozent (Ergebnis vor Zinsen und Steuern EBIT zu Eigenkapital)	74,32%	47,63%		-35,91%
Nettoverschuldung (verzinsl. Fremdkapital - flüssige Mittel)	6.367	5.668	-699	-10,98%
Nettoumlaufvermögen = Working Capital (Umlaufvermögen minus kurzfristiges Fremdkapital)	-3.431	6.637	10.068	293,44%
Eigenmittelquote in Prozent (Eigenkapital zu Gesamtkapital)	31,29%	45,55%		0,14%
Nettoverschuldungsgrad (Nettoverschuldung zu Eigenmittel)	151,07%	82%		45,72%
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	5.212	-2.313	+7.525	
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	198	3.412	+3.214	
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.391	-1.268	-4.123	